



NetApp Deutschland GmbH

Kirchheim

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.05.2023 bis zum 30.04.2024

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die NetApp Deutschland GmbH ist eine Tochtergesellschaft der NetApp BV, Niederlande, und als Vertriebsgesellschaft für den Vertrieb der Produkte der NetApp Inc., USA, in Deutschland verantwortlich.

Die NetApp Deutschland GmbH wurde 1996 gegründet. Von 1997 bis zum 15. August 2017 fungierte das Unternehmen als Kommissionär und verkaufte die Produkte im eigenen Namen, jedoch im Auftrag von NetApp B.V. Amsterdam, Niederlande. Die NetApp Deutschland GmbH erhielt vom Kunden NetApp B.V. den Auftrag zur Inbetriebnahme.

Am 15. August 2017 schloss das Unternehmen eine 3-Jahres-Vertriebsvereinbarung mit NetApp BV ab. Mit Wirkung zum 27. August 2022 hat der NetApp Konzern einen neuen internationalen Hauptsitz in Cork, Irland, eingerichtet. Infolgedessen hat die NetApp B.V., Niederlande, mit dem Datum des Inkrafttretens alle vertraglichen Rechte und Pflichten, aus den bestehenden unternehmensübergreifenden Kauf- und Verkaufsvereinbarungen, an NetApp Ireland Limited abgetreten. Im Geschäftsjahr verlängerte sich der Vertrag wie im Vorjahr automatisch um ein weiteres Jahr, da eine Kündigung unterblieb.

Gegenstand der NetApp Deutschland GmbH ist der Vertrieb und Service sowie Consultingleistungen für sämtliche Produkte der NetApp Inc.

Die NetApp Inc. bietet ihren Kunden IT Lösungen im Bereich Datenspeicherung, Cloud Computing, Datenmanagement, Cyber Resilienz, sowie datengesteuerte KI-Applikationen, die den Anforderungen moderner und datenintensiver Unternehmen gerecht werden. Die weltweit verfügbaren Lösungen können jedoch auch von Unternehmen jeder Größenordnung branchenunabhängig angewendet werden.

Forschung und Entwicklung

Die NetApp Deutschland GmbH ist nicht an Forschung und Entwicklung beteiligt. Dies geschieht ausschließlich außerhalb Deutschlands in anderen Gesellschaften der NetApp Gruppe.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft durchlief im Jahr 2023 eine Rezession, als das preisbereinigte BIP um 0,3 % zurückging. Dieser negative Trend setzte sich auch im Jahr 2024 fort. Das preisbereinigte BIP liegt hier bei -0,2 %.¹ Für das Jahr 2025 wird ein BIP von -0,1 prognostiziert. Die Preissteigerung (Inflation) verringert sich im Jahr 2024 deutlich auf 2,2 Prozent. Auch für die Folgejahre wird mit einer Inflation von über 2 % gerechnet.²

Der anhaltende Russland-Ukraine-Konflikt, der Israel-Hamas-Konflikt und der China-Taiwan-Konflikt könnten Auswirkungen auf die europäische und globale Wirtschaft haben. Die NetApp Deutschland GmbH hat keine direkten Geschäftsaktivitäten in der Ukraine, Russland/Weißrussland, Israel, im Nahen Osten, China oder Taiwan, weshalb hieraus kein direktes Risiko für das Unternehmen erkennbar ist und sich keine Auswirkungen auf das laufende Geschäftsjahr ergaben.

Gegen Ende des Geschäftsjahres wurde die gesamtwirtschaftliche Entwicklung auch durch einen Rückgang der Inflationsrate in Deutschland beeinflusst (im September 1,6 % gegenüber 4,5 % im Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahresmonat) 3. Dies führte jedoch zu keinen Auswirkungen auf die Rentabilität des Unternehmens, da das Unternehmen im Rahmen der mit NetApp BV / NetApp Irland geschlossenen Vertriebsvereinbarung eine feste Marge von 3 % des Umsatzes erhält, der mit Dritten außerhalb des Konzerns erzielt wird.

NetApp Deutschland ist in den Bereichen IT-Hardware, Software und Services tätig. Die weltweiten IT-Ausgaben in diesen Segmenten wachsen kontinuierlich.³ Ein Trend, der auch in Deutschland zu beobachten ist.⁴ Der Wettbewerb auf dem IT-Markt wird als intensiv eingeschätzt. Die Marktbedingungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Geschäftsverlauf



Allgemein

NetApp ermöglicht Unternehmen und Service Providern die Planung, Implementierung und Weiterentwicklung von IT- Umgebungen. Unsere Kunden profitieren von der Zusammenarbeit mit anderen führenden Technologieanbietern. Auf diese Weise werden ganz individuelle Lösungen ermöglicht.

Heute bietet NetApp Produkte und Services für unterschiedliche Workloads mit unterschiedlichen Datentypen und Bereitstellungsmodellen an. Die Cloud-verbundenen Flash-Lösungen von NetApp sind Teil der unternehmenseigenen Data-Fabric-Strategie. Es unterstützt die anspruchsvollsten Datensätze und Technologien wie künstliche Intelligenz oder 5G-Netze. Sie zeichnen sich durch Benutzerfreundlichkeit, Betriebseffizienz und Sicherheitsfunktionen aus und bieten Raum für Innovationen. NetApp bietet Unternehmen alles, was sie benötigen, um eine benutzerdefinierte Data- Fabric-Architektur in Public Cloud-, Private Cloud- und On-Premises-Umgebungen zu erstellen. Die Kombination einer Data-Fabric-Strategie mit NetApp-Lösungen ermöglicht es Unternehmen, Anwendungen zu implementieren, die ihre Benutzer ansprechen und binden, während sie gleichzeitig Analysen nutzen, um Erkenntnisse zu gewinnen, die einen Wettbewerbsvorteil bieten können.

¹ www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Tabellen/bip-bubbles

² www.handelsblatt.com/politik/konjunktur/konjunktur-bundesrepublik-vor-laengster-rezession-der-geschichte

³ www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2024-10-23-gartner-forecasts-worldwide-it-spending-to-grow-nine-point-three-percent-in-2025

⁴ <https://www.statista.com/outlook/tmo/data-center/servers/germany>

Das Geschäftsjahr 2024 verlief für die NetApp Deutschland GmbH ohne außergewöhnliche Ereignisse und im Wesentlichen im Rahmen der Erwartungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Lage“. Insgesamt wird die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens trotz leicht rückläufiger Umsatzerlöse als gut bewertet. Insbesondere die Erhöhung des Jahresüberschusses ist in diesem Zusammenhang hervorzuheben.

Der leichte Rückgang der Umsatzerlöse der NetApp Deutschland GmbH im Geschäftsjahr 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr ist auf einen Rückgang der Produktumsätze bei gleichzeitigem Anstieg der Hardware- und Softwaredienstleistungen zurückzuführen. Darüber hinaus erweiterte die NetApp Group ihr Angebot an Produkten und Cloud- Lösungen wie NetApp Blue XP, NetApp Cloud Volumes ONTAP, NetApp Astra und neue All-Flash-Storage-Produkte.

Lage

Ertragslage

Der Umsatz sank im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 %. Der Umsatz belief sich im Geschäftsjahr 2023/24 auf TEUR 602.219 nach TEUR 602.755 im Vorjahr. Die Umsatzerlöse werden ausschließlich in Deutschland realisiert. Der Umsatzrückgang ist vor allem auf den Rückgang der Produktverkäufe im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Das Bruttoergebnis erhöhte sich aufgrund der Senkung des Materialaufwands um TEUR 10.235 auf TEUR 136.263.

Der Personalaufwand lag im Berichtsjahr mit TEUR 89.961 leicht über dem Niveau des Vorjahres (TEUR 89.415). Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter ist im Vergleich zum Vorjahr von 513 auf 522 gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 19.603 (Vorjahr: TEUR 19.459) haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert und bestehen im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Marketing-Veranstaltungsaktivitäten und Beratungskosten in Höhe von TEUR 7.790 (Vorjahr: TEUR 4.268) sowie Miet- und Pacht aufwendungen in Höhe von TEUR 3.602 (Vorjahr: TEUR 3.333).

Das Ergebnis vor Steuern stieg im Geschäftsjahr 2023/24 (TEUR 21.872) gegenüber dem Vorjahr (TEUR 14.946) um 46 %. Dies führte ebenfalls zu einer erhöhten Steuerbelastung im Geschäftsjahr.

Der Jahresüberschuss lag mit TEUR 14.447 über dem Vorjahreswert von TEUR 12.954. Der Jahresüberschuss ist zwar nicht signifikant, aber dennoch merkbar gestiegen, was unter anderem auf einen Anstieg der Zinserträge um TEUR 1.712 aufgrund einer Ausleihung an ein verbundenes Unternehmen zurückzuführen ist.

Vermögens- und Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Guthaben bei Kreditinstituten zum 30. April 2024 in Höhe von TEUR 68.031; Vorjahr: TEUR 72.998), um kurz- und langfristigen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die Konsistenz ist im Wesentlichen auf das konzerninterne Cash-Management und das Forderungsmanagement zurückzuführen, das die Liquiditätssituation in den jeweiligen Konzerngesellschaften überwacht und bei Bedarf Liquiditätsmaßnahmen ergreift.

Des Weiteren ist hervorzuheben, dass die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023/2024 eine mehrjährige Ausleihung an ein verbundenes Unternehmen in Höhe von TEUR 40.564 gewährt hat. Dementsprechend und durch zusätzliche Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 11.441 (Vorjahr: TEUR 17.227) erhöhte sich das Anlagevermögen auf insgesamt TEUR 58.746, was 9 % der Bilanzsumme entspricht.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 156.685 erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (TEUR 144.631). Dies ist vor allem auf den Umsatzanstieg zum Jahresende zurückzuführen.

Die Forderungen gegen NetApp Ireland (Konzerngesellschaft) in Höhe von TEUR 394.147 haben sich im Geschäftsjahr 2023/2024 von TEUR 390.244 im Vergleich zum Vorjahr erhöht, was auf den Zeitpunkt der konzerninternen Zahlungen zurückzuführen ist. Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 21.661 verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 25.067). Wesentlicher Grund hierfür ist der Rückgang der Rückstellung für Restrukturierungsabfindungen in Höhe von TEUR 2.685 (Vorjahr: TEUR 10.225), die im Vorjahr neu gebildet wurde.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich um TEUR 9.129 gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 62.559 erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus zusätzlichen Verbindlichkeiten gegenüber der NetApp Inc. US.



Während es im Geschäftsjahr 2023/2024 zu einem leichten Rückgang der Geschäftstätigkeit kam, ist der Anstieg des passiven Rechnungsabgrenzungsposten von TEUR 468.092 auf TEUR 500.779 auf die Zunahme vereinnahmter Zahlungen für zukünftig zu erbringende Software-Dienstleistungen und technischen Support zurückzuführen.

Das Eigenkapital erhöhte sich um TEUR 14.447. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf den Überschuss des laufenden Jahres zurückzuführen.

Investitionssituation

Im Berichtsjahr wurden signifikante Investitionen in Sachanlagen in Höhe von TEUR 11.441 (Vorjahr: TEUR 17.227) getätigt. Die Investitionen wurden hauptsächlich in den Bereichen SOD und Computerausrüstung getätigt.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

In den finanziellen Leistungsindikatoren sind Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 602.219 enthalten. Im Prognosebericht des letzten Jahres schätzten wir ein Umsatzwachstum von 3 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Umsatz ging um 0,1 % zurück. Die Reduzierung der Prognose ist hauptsächlich auf den Rückgang der Produktverkäufe im Laufe des Jahres zurückzuführen.

Zu den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren des Unternehmens gehört die Mitarbeiterentwicklung.

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl stieg von 513 im Vorjahr auf 522 im laufenden Jahr. Dies entspricht einem Anstieg von 1,8 %, während das Management mit einem Anstieg der Mitarbeiterzahl um 5 % rechnete.

Mitarbeiterentwicklung

Eine der Schlüsselkomponenten der Mitarbeiterentwicklung ist die Beziehung zwischen Führungskräften und Mitarbeitern. Wir sehen es als eine Partnerschaft, die auf gegenseitigem Respekt basiert, da sie ein Gleichgewicht zwischen der Entwicklung und Verbesserung des Mitarbeiters und dem Erreichen der Geschäftsziele ermöglicht. Dieser Ansatz unterscheidet die Partnerschaft zwischen Führungskraft und Mitarbeiter von vielen anderen Unternehmen. Wir sind der Meinung, dass jeder Mitarbeiter seine berufliche Entwicklung und seinen Karriereweg selbst bestimmen sollte, und wir erwarten von den Mitarbeitern, dass sie mit ihren Vorgesetzten zusammenarbeiten, um kurz- und langfristige Entwicklungsziele zu definieren und zu erreichen. Bei NetApp ermutigen wir unsere Mitarbeiter, ihre Talente zu erkennen und zu entwickeln. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden viele offene Stellen mit internen Kandidaten besetzt und Beförderungen durchgeführt.

Im August 2019 wurde von der Muttergesellschaft ein neues Instrumentarium für das Performance-Management eingeführt. Dazu gehören neben regelmäßigen Befragungen aller Mitarbeiter auch Bestandteile wie quartale Entwicklungsgespräche für jeden unserer Mitarbeiter. Angesichts der sich schnell ändernden Arbeitsumgebungen und -anforderungen ist es für Unternehmen wie NetApp umso wichtiger, sich dieser Veränderungen bewusst zu sein. Eine positive Employee Experience spiegelt sich nicht nur im Erfolg von NetApp bei seinen Kunden wider, sondern auch im hart umkämpften Markt für qualifizierte Mitarbeiter.

Wir bieten eine breite Palette an Wohlfühlprogrammen und -tools, um sicherzustellen, dass Mitarbeiter und ihre Familien die Ressourcen haben, die sie brauchen, wenn sie sie brauchen. Wir bieten Ressourcen und Programme für das emotionale Wohlbefinden wie unterstützende Kinder- und Altenpflege, Rückzahlung von Studienschulden, Bildungsunterstützung und Rechtsberatung für Mitarbeiter und ihre Angehörigen. NetApp bietet außerdem verschiedene Freizeitprogramme an, um unsere Mitarbeiter zu unterstützen, die eine Auszeit benötigen. Mitarbeiter haben außerdem Zugang zu Ermäßigungen und Fitnesscentern.

Der Fokus unseres Teams liegt ganz auf der Unterstützung der Daten- und digitalen Transformation.

Prognose, Chancen- und Risikobericht Prognose

Prognosebericht

Am 28. April 2017 schloss das Unternehmen einen 3-Jahres-Vertriebsvertrag mit NetApp B.V. ab und der Vertrag mit NetApp BV wurde mit Wirkung zum 27. August 2022 auf NetApp Ireland übertragen. Es werden keine wesentlichen Änderungen an dieser Vereinbarung erwartet. Änderungen an diesem Vertrag können zu unterschiedlichen Ergebnissen in der Rentabilität führen.

Der Erfolg von NetApp wird in erster Linie auf der Beibehaltung und Verbesserung seiner bestehenden Produktlinien beruhen, während gleichzeitig neue Produkte entwickelt werden, die technologische Wettbewerbsfähigkeit erhalten und ein erweitertes Produktangebot schaffen, um den wachsenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Die zukünftige Entwicklung unseres Erfolgs hängt auch von der Besetzung offener Stellen durch qualifiziertes Personal sowie der Förderung der Mitarbeiter und der erfolgreichen Bindung der Mitarbeiter an unser Unternehmen ab.

Für das Geschäftsjahr 2024/2025 wird auf Basis der vorläufigen Zahlen ein Umsatzanstieg von 5 % und ein Anstieg der Mitarbeiterzahl um 1 % erwartet.

Die wesentlichen Annahmen, auf denen die Prognose basiert, sind zum einen, dass der anhaltende Russland-Ukraine-Konflikt, der China-Taiwan-Konflikt und der Israel-Hamas-Konflikt (Naher Osten) aufgrund fehlender Geschäftsbeziehung, weiterhin keine Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens haben werden und dass die mit NetApp BV / NetApp Ireland abgeschlossene Vertriebsvereinbarung (feste Marge von 3 % des mit konzernfremden Unternehmen erzielten Umsatzes) nicht geändert oder gekündigt wird.

Dennoch kann es zu signifikanten Abweichungen von der obigen Prognose kommen, wenn insbesondere der Russland-Ukraine-Konflikt oder der Nahost-Konflikt zu einem so starken Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung führen (z.B. in Form eines deutlichen Nachfragerückgangs), dass auch die Geschäftstätigkeit der NetApp Deutschland GmbH stark von indirekten Effekten betroffen ist.

Risikobericht

Branchen- und leistungswirtschaftliche Risiken



Die Geschäftsentwicklung von NetApp kann durch verschiedene Faktoren negativ beeinflusst werden. Dazu gehören beispielsweise die Nachfrage nach Speicherkapazitäten und Datenmanagement-Produkten, ein intensiver Preiswettbewerb sowie die Vielfalt der verschiedenen Dienstleistungen am Markt. Um eine Umsatzsteigerung zu erzielen und die Profitabilität langfristig zu optimieren, sind Investitionen im Bereich Personal und IT-Systeme geplant. Darüber hinaus verkauft das Unternehmen nicht an Kunden außerhalb Deutschlands. Das Länderrisiko ist daher vernachlässigbar und das Absatzmarktrisiko ist auf Deutschland beschränkt.

Kundenbezogene Risiken

Ein erheblicher Teil unseres Nettoumsatzes hängt vom Verkauf an eine begrenzte Anzahl von Kunden und Händlern ab. Im Allgemeinen gehen wir mit unseren Kunden, Wiederverkäufern und Distributoren keine verbindlichen Kaufverpflichtungen über längere Zeiträume ein und daher gibt es keine Garantie dafür, dass wir weiterhin große, wiederkehrende Bestellungen von bestehenden Kunden, Wiederverkäufern oder Distributoren erhalten. Beispielsweise erfordern unsere Wiederverkäufervereinbarungen keine Mindestbestellmengen, Unsere Kunden, Wiederverkäufer und Händler können daher den Kauf und die Vermarktung unserer Produkte jederzeit einstellen.

Eine Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit unserer Kunden, Wiederverkäufer und Distributoren, könnte erhebliche negative Auswirkungen auf unsere Betriebsergebnisse und unsere Cashflows nach sich ziehen. Wenn einer unserer wichtigsten Kunden, Wiederverkäufer oder Distributoren seine Preispraktiken ändert, die Größe oder Häufigkeit seiner Bestellungen für unsere Produkte reduziert oder den Kauf unserer Produkte ganz einstellt, könnte sich dies negativ auf unser Betriebsergebnis, unsere Finanzlage und unsere Cashflows auswirken.

Zu unserer Wachstumsstrategie gehört die Entwicklung und Pflege strategischer Partnerschaften mit großen Drittanbietern von Software und Hardware, um unsere Produkte in deren Produkte zu integrieren und gemeinsam mit diesen vermarkten. Es besteht jedoch ein intensiver Wettbewerb um attraktive strategische Partner. Diese Beziehungen sind nicht exklusiv und können kurzfristig beendet werden. Wenn wir nicht in der Lage sind, neue Partnerschaften aufzubauen oder bestehende Partnerschaften aufrechtzuerhalten oder wenn unsere strategischen Partner ihre Geschäftsbeziehungen mit anderen Anbietern in der Speicherbranche ausbauen oder unmittelbar mit uns in Konkurrenz treten, kann sich dies negativ auf unser Geschäft, unser Betriebsergebnis, unsere Finanzlage und unsere Cashflows auswirken.

Technologiebezogene Risiken

Unser Geschäft kann durch technologische Markttrends beeinträchtigt werden, wenn wir nicht in der Lage sind, mit den schnellen Branchen-, Technologie- und Marktveränderungen Schritt zu halten. Das Wachstum unserer Branche und den Märkten, in denen wir konkurrieren, wird durch die steigende Bedeutung von Daten vorangetrieben, was die Nachfrage nach Speicher- und Datenverwaltungslösungen erhöht.

Darüber hinaus sind die Auswirkungen der generativen künstlichen Intelligenz (GenAI) auf die Märkte für Speicher- und Datenmanagementlösungen noch nicht vollständig ersichtlich und könnten zu unerwarteten Entwicklungen führen. Für unser Geschäftsmodell ist es von großer Bedeutung, die Auswirkungen dieser technologischen Trends frühzeitig zu erkennen. Unser zukünftiges Wachstum hängt maßgeblich von der erfolgreichen Entwicklung und Einführung neuer Hardware-, Softwareprodukte und Dienstleistungen ab. Aufgrund der Komplexität von Speichersoftware, Cloud- Betriebssoftware und Subsystemen unterliegen unsere Produkte und Dienstleistungen erheblichen technischen Risiken und Qualitätskontrollrisiken.

Die NetApp Deutschland GmbH ist im Zusammenhang mit diesem Risiko maßgeblich von den technologischen Fähigkeiten der NetApp Gruppe abhängig.

Finanzwirtschaftliche Risiken

NetApp ist finanziellen Risiken nur beschränkt ausgesetzt. Cashflow-Risiken und Liquiditätsrisiken werden durch vertragliche Vereinbarungen mit der Muttergesellschaft NetApp B.V. begrenzt und minimiert. NetApp bedient den deutschen Markt durch eine begrenzte Anzahl von Vertriebspartnern. Die Vertriebspartner werden regelmäßig auf Liquidität und Zahlungsfähigkeit überprüft, wodurch das Ausfallrisiko minimiert wird.

Die Beteiligungs- und Kreditrisiken sind für die NetApp Deutschland GmbH begrenzt. Das Unternehmen mietet Büros und die Investitionen in Ausstattung sind eher begrenzt. NetApp hat Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten.

Das Unternehmen nutzt keine derivativen Finanzinstrumente, um Restrisiken einzuschränken und ist nicht in spekulative derivative Geschäfte involviert.

Unternehmen in der Lieferkette von NetApp haben ihre Produktionskapazitäten reduziert. Dies kann zu Engpässen bei Komponenten in der Lieferkette führen, die sich auf NetApp auswirken können. NetApp ist möglicherweise nicht in der Lage, Kundenaufträge zu erfüllen. Das Management wird weiterhin die Lagerbestände und Verkaufsprognosen überwachen, um so weit wie möglich sicherzustellen, dass es nicht zu einem Mangel an kritischen Komponenten kommt.

Aus den oben dargelegten Gründen sind die Risiken für das Unternehmen unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen pauschal als gering einzustufen, wobei das branchen- und leistungswirtschaftliche Risiko überwiegt.

IT-Sicherheitsrisiken

Das Unternehmen bewertet auf Gruppenebene regelmäßig die Risiken durch Cybersicherheitsbedrohungen und überwacht seine Informationssysteme auf potenzielle Schwachstellen. Um die Informationssysteme des Unternehmens vor Cybersicherheitsbedrohungen zu schützen, nutzt das Unternehmen verschiedene Sicherheitstechnologien und -tools, die dem Unternehmen dabei helfen, Sicherheitsvorfälle rechtzeitig zu erkennen, zu eskalieren, zu untersuchen und zu lösen.

Bisher sind dem Unternehmen keine konkreten Cybersicherheitsbedrohungen bekannt, die das Betriebsergebnis oder die Finanzlage wesentlich beeinträchtigt haben oder voraussichtlich beeinträchtigen werden. Sollte jedoch ein Cybervorfall unsere Dienste oder Systeme beschädigen, innerhalb unserer Lieferkette oder auf Systemen unserer Endbenutzerkunden auftreten, könnte dies unsere Geschäftstätigkeit erheblich beeinflussen, unserem Ruf nachhaltig schaden oder zu potenziellen Haftungsrisiken führen.

Umweltbezogene Risiken

Der aktuelle Rechtsrahmen im Bereich ESG wird als komplex eingestuft und es ist in den kommenden Jahren mit erhöhten Berichtspflichten zu rechnen. Im aktuellen Umfeld ist es schwierig, die Auswirkungen künftiger Umweltstandards auf unsere Geschäftstätigkeit abzuschätzen.

Basierend auf aktuellen Informationen gehen wir davon aus, dass unser Hauptrisiko in diesem Bereich in den steigenden Energiekosten liegt. Darüber hinaus haben wir Verfahren implementiert, um physischen Risiken infolge von Naturkatastrophen, schweren wetter-/klimabedingten Phänomenen wie zum Beispiel Erdbeben, Überschwemmungen, oder Dürren zu begegnen



Chancen im Vertrieb

Datenpotenziale voll ausschöpfen

Die Unterstützung der Datennutzung durch die digitale Transformation steht bei vielen Unternehmen ganz oben auf der strategischen Agenda. Daten liefern Business Intelligence. Sie bieten Einblicke, die neue Kunden-Touchpoints über Technologie ermöglichen, sorgen für innovative Geschäftsmöglichkeiten und optimieren den Betrieb. Die Herausforderung besteht darin, dass Unmengen an erstellten Daten sich nicht mehr geschützt hinter Firewalls auf Geräten befinden. Daten sind nun verteilt, dynamisch und unterschiedlich strukturiert, was das Auffinden, Managen und Optimieren von Daten erschwert. NetApp ist einer der führenden unabhängigen Datenmanagement-Anbieter und unterstützt Unternehmen seit mehr als 25 Jahren, ihre Daten - ihre geschäftskritischsten Ressourcen - zu speichern, zu managen, zu sichern und gewinnbringend zu nutzen.

NetApp Data Fabric, das Datenmanagement der Zukunft

Unsere Vision der Next-Generation-IT ist die NetApp Data Fabric, die mit Produkten, Lösungen und Services über Public- und Private-Cloud-Ressourcen hinweg implementiert wird. Diese Sammlung integrierter Technologien basiert auf der Grundlage von NetApp ONTAP, dem Betriebssystemelement, und NetApp Cloud Backup und ist größer als die Summe ihrer Komponenten. Diese Endpunkte bietet Kunden die Möglichkeit, ihre Daten nahtlos zu managen und ihre geschäftlichen Prioritäten zu unterstützen.

Chancen durch unsere Mitarbeiter

Wir glauben, dass unser zukünftiger Erfolg maßgeblich von unseren Mitarbeitern beeinflusst wird. Seit 2018 haben wir damit begonnen, sogenannte „Graduates“ (Universitätsabsolventen) einzustellen und diese im Rahmen eines unternehmensweiten Programms nach unseren internen Anforderungen auszubilden. Das „Graduate-Programm“ läuft über einen Zeitraum von zwölf Monaten und findet auch teilweise in den USA statt. Aktuell durchlaufen die Absolventen eine interne Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Vertrieb und Technik. Zusammenfassend schätzen wir die Chancen des Unternehmens als vielversprechend ein.

Erklärung zur Unternehmensführung

Die Gesellschaft ist davon überzeugt, dass die Vielfalt der Geschlechter und die Einbeziehung von Frauen und Männern einen großen Beitrag zum Erfolg unseres Unternehmens und unserer Organisation leisten.

Der angestrebte Frauenanteil in der Geschäftsführung und in der Führungsebene darunter beträgt 33 %. In der Geschäftsführung ist derzeit keine Frau vertreten, der derzeitige Anteil in der Führungsebene darunter liegt bei 20 %. Wir werden uns auf die Umgebungsbedingungen konzentrieren, um die Arbeitsbedingungen für Frauen zu verbessern, sowohl im Management als auch in der Gesamtbelegschaft.

Einer der Hauptfaktoren für die Zielgröße von 33 % ist die Personalverfügbarkeit, die durch einen grundsätzlich begrenzten Frauenanteil in technischen, mathematischen und ingenieurwissenschaftlichen Berufen gekennzeichnet ist (sog. MINT-Berufe), die für eine solche Position als notwendig erachtet werden.

Aschheim, 29. Januar 2025

James McGowan

Bilanz zum 30. April 2024

Aktiva

	30.4.2024	Vorjahr
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.176.938,21	16.771.770,76
III. Finanzanlagen		



	30.4.2024	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.073,55	5.073,55
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	40.564.076,05	0,00
	58.746.088,81	16.776.845,31
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156.684.985,53	144.631.293,13
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	394.147.220,50	390.243.595,76
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.365.297,60	3.237.782,17
	555.197.503,63	538.112.671,06
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	68.031.395,75	72.998.366,74
	623.228.899,38	611.111.037,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.123.351,13	1.282.602,54
	683.098.339,32	629.170.485,65

Passiva

	30.4.2024	Vorjahr
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Gewinnvortrag	60.731.469,36	47.777.325,55
III. Jahresüberschuss	14.446.858,56	12.954.143,82
	75.203.892,51	60.757.033,96
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	3.536.467,90	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	21.661.228,09	25.066.982,92
	25.197.695,99	25.066.982,92
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.815.935,20	1.448.062,74
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	62.559.100,38	53.429.261,68
3. Sonstige Verbindlichkeiten	17.542.352,45	20.376.870,88
davon aus Steuern: EUR 17.511.497 (Vorjahr: TEUR 20.347.515)		
	81.917.388,03	75.254.195,30

	30.4.2024	Vorjahr
	EUR	EUR
D. Rechnungsabgrenzungsposten	500.779.362,79	468.092.273,46
	683.098.339,32	629.170.485,65

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	2023/2024	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	602.218.801,23	602.755.018,98
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.960.959,89	1.607.167,52
	604.179.761,12	604.362.186,50
3. Materialaufwand	465.956.099,42	476.727.330,67
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	78.298.345,84	80.274.482,66
b) Soziale Abgaben	11.662.989,05	9.140.249,79
davon für Altersversorgung: EUR 1.764.111,34 (Vorjahr: EUR 1.636.825,85)		
	555.917.434,31	566.142.063,12
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.816.788,59	4.503.128,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.602.885,18	19.458.804,68
	19.842.653,04	14.258.190,67
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.029.211,43	316.992,21
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12,04	(371.425,37)
davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.424.993,87	1.992.464,43
10. Ergebnis nach Steuern	14.446.858,56	12.954.143,82
11. Jahresüberschuss	14.446.858,56	12.954.143,82

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024



(2023/2024)

I Allgemeine Informationen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2023/2024 der NetApp Deutschland GmbH, Aschheim, registriert beim Amtsgericht München unter HRB 113907, wurde entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes für große Kapitalgesellschaften erstellt. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiva

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Es wird nach der linearen Methode unter Zugrundelegung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 250 wurden sofort als Aufwand erfasst; Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 250 bis EUR 1.000 werden zu einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert aktiviert. Wertberichtigungen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden gebildet, wenn ein Ausfallrisiko auftritt.

Kassenbestand und Bankguthaben entsprechen den Nominalwerten. Kassenbestände und Guthaben in Fremdwährung werden am Stichtag zum aktuellen Devisenkassakurs umgerechnet.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zur Berechnung von latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 28,43 % verwendet.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz eines aktiven Überhangs latenter Steuern wurde kein Gebrauch gemacht.

Passiva

Das Gezeichnete Kapital entspricht dem in das Handelsregister eingetragenen Stammkapital von DM 50.000,00, umgerechnet EUR 25.564,59.

Die Steuerrückstellungen werden in Höhe der erwarteten Belastung als Verbindlichkeiten erfasst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet. Auf die Ausübung des Abzinsungswahlrechts bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr wird verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Zahlungseingänge bis zum 30. April 2024, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Beträge werden auf Basis der zu erbringenden vertraglichen Leistungen festgelegt.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse für Lieferungen werden realisiert, wenn die Produkte an den Kunden ausgeliefert werden und der Gefahrenübergang auf den Kunden erfolgt ist. Umsatzerlöse für Dienstleistungen werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung realisiert. Bei Dauerschuldverhältnissen mit längerem Erfüllungszeitraum werden die Teilleistungen pro rata temporis der abgelaufenen Vertragslaufzeit realisiert. Soweit Beträge für künftige Zeiträume vorab vereinnahmt werden, werden die Erträge aus dem Vertragsverhältnis nur pro rata temporis vereinnahmt. Hierzu wird in der Bilanz ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet und über die verbleibende Vertragslaufzeit aufgelöst.

Aufwendungen werden mit deren Anfall erfolgswirksam erfasst.

Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende, kurzfristige (RLZ < 1 Jahr) Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen



Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind im gesondert ausgewiesenen Anlagenspiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

Finanzanlagen

Name:	Network Appliance Saudi Arabia LLC
Hauptsitz:	Al Raidah Digital City (RDC) Riad
Kapitalanteil:	5%
Eigenkapital:	25.000 Saudi-Riyal
Ergebnis:	Verlust von 1.199.865 Saudi-Rial für das Geschäftsjahr 2024

Im Laufe des Geschäftsjahres gewährte die Gesellschaft ihrer Muttergesellschaft NetApp B.V. ein Darlehen in Höhe von TEUR 40.564 zu einem Zinssatz von 5,1 %, das innerhalb einer Frist von 5 Jahren zurückzuzahlen ist.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr nur eine kurzfristige Laufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen bestehen im Wesentlichen gegen den Gesellschafter in Höhe von TEUR 394.147 (Vorjahr: TEUR 390.244). Die Forderungen gegen den Gesellschafter resultieren ausschließlich aus Lieferungen und Leistungen.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Mitarbeiterboni in Höhe von TEUR 4.762, Mitarbeiterprovisionen in Höhe von TEUR 3.911, Partnerprogramme in Höhe von TEUR 2.938, Abfindungen und Boni in Höhe von TEUR 2.685 und sowie Urlaubsverpflichtungen in Höhe von TEUR 1.970.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sämtliche Verbindlichkeiten sind nicht gesichert. Zum 30. April 2024 bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 62.559 (Vorjahr: TEUR 53.429) an verbundene Unternehmen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Am 15. August 2017 unterzeichnete das Unternehmen eine 3-Jahres-Vertriebsvereinbarung mit NetApp B.V. Der Vertrag verlängerte sich automatisch um ein weiteres Jahr im Geschäftsjahr, da es zu keiner Kündigung kam. Die NetApp Deutschland GmbH kauft Produkte von NetApp B.V. und verkauft diese Produkte an ihre Drittkunden weiter.

Im Rahmen des Verkaufs von Hardware erbringt das Unternehmen regelmäßig damit verbundene Software-Dienstleistungen und technischen Support, der vom Kunden regelmäßig im Voraus bezahlt wird, die Dienstleistungen jedoch zu einem späteren Zeitpunkt vom Unternehmen erbracht werden. Dieser Anteil wird gemäß § 250 II HGB passiv abgegrenzt.

Die daraus resultierenden kurzfristigen Umsatzabgrenzungen belaufen sich auf TEUR 226.690. Die Rechnungsabgrenzungsposten von mehr als einem Jahr belaufen sich auf TEUR 274.089.

Soweit erforderlich, wurden die Vergleichszahlen des Vorjahres auf Basis der Darstellung des laufenden Jahres umgegliedert.

Anpassung der Vergleichsinformationen

Im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023/2024 wurden die folgenden Ausweisfehler im Vorjahresabschluss identifiziert:

Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Vorjahr: TEUR 390.244) werden nicht mehr saldiert mit den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr: TEUR 53.429) ausgewiesen.

Diese reinen Ausweisfehler führten im Ergebnis zu keiner wesentlichen Beeinträchtigung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahresabschluss der Gesellschaft. Die Fehler wurden daher in laufender Rechnung korrigiert und die Vorjahresvergleichszahlen im vorliegenden Jahresabschluss entsprechend angepasst.

IV Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Verkäufe inkl. Provision für Inlandsumsätze für dieses und letztes Jahr, die nach HGB erfasst wurden, zuzüglich des Provisionsbetrags.

Das Unternehmen beliefert ausschließlich Kunden in Deutschland. Davon entfallen TEUR 301.694 (Vorjahr: TEUR 330.196) auf Produktverkäufe, TEUR 130.254 (Vorjahr: TEUR 126.411) auf Hardwareverkäufe und TEUR 120.497 (Vorjahr: TEUR 105.273) auf Softwaredienstleistungen und TEUR 49.773 (Vorjahr: TEUR 40.875) auf sonstige Dienstleistungen.



Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 567 (Vorjahr: TEUR 135).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen aus Marketing-Veranstaltungsaktivitäten und Beratungskosten in Höhe von TEUR 7.790 (Vorjahr: TEUR 4.268), Miet- und Pacht aufwendungen in Höhe von TEUR 3.602 (Vorjahr: TEUR 3.333), Bürounterhalts- und Bewirtungskosten in Höhe von TEUR 951 (Vorjahr: TEUR 1.634), Flugreise- und Übernachtungskosten in Höhe von TEUR 1.646 (Vorjahr: TEUR 1.343), Fremdleistungen in Höhe von TEUR 1.606 (Vorjahr: TEUR 1.142) und Treibstoff- und Transportkosten in Höhe von TEUR 1.044 (Vorjahr: TEUR 1.006).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen für die Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 929) enthalten.

V Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte das Unternehmen 522 (Vorjahr: 513) Mitarbeiter (§ 267 Abs. 5 HGB). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter setzt sich aus 473 Vertriebsmitarbeitern und 49 Verwaltungsmitarbeitern zusammen.

Unter den durchschnittlich 522 Mitarbeitern befinden sich vier Mitarbeiter in Elternzeit. Des Weiteren war im Geschäftsjahr im Schnitt ein Geschäftsführer tätig.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Nutzung unserer Büroflächen sowie eines Teils der Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen Miet- bzw. Operating-Leasingverträge zu Grunde. Dies trägt dazu bei, die Kapitalbindung zu verringern und das Investitionsrisiko beim Vermieter bzw. Leasinggeber zu belassen. Die künftigen sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen belaufen sich zum Abschlussstichtag auf TEUR 10.572.

Organe

Zum Geschäftsführer ist bestellt:

James McGowan, Managing Director - Finance, Cork (seit 28. Juli 2022)

Da im Geschäftsjahr nicht mehr als zwei Geschäftsführer eine Vergütung von der NetApp Deutschland GmbH erhalten haben, wird hinsichtlich der Offenlegung der Geschäftsführervergütung die Ausnahmeregelung des § 286 Abs. 4 HGB herangezogen.

Gruppenzugehörigkeit

Die NetApp Deutschland GmbH, Aschheim, Deutschland, ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der NetApp B.V., Boeing Avenue 300, 1119 PZ Schiphol-Rijk, Niederlande, und wird in den Konzernabschluss der NetApp Inc., 3060 Olsen Drive, San Jose, CA 95128, USA, einbezogen (kleinste und größte Konsolidierungsgruppe). Dieser Konzernabschluss ist bei der SEC, New York, USA erhältlich.

Honorare des Abschlussprüfers

Für das Geschäftsjahr 2023/2024 wurden folgende Honorare von dem Wirtschaftsprüfer Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, berechnet

	TEUR
Dienstleistungen der Wirtschaftsprüfung	40
Steuerberatungsleistungen	25

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 14.446.858,56 sowie den Gewinnvortrag der Vorjahre in Höhe von 60.731.469,36 vollständig als Dividende auszuschütten.

Angaben zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag

Die Gesellschaft hat im April 2024 eine mehrjährige Ausleihung an die NetApp B.V. (Niederlande) in Höhe von TEUR 40.564 gewährt. Der Darlehensbetrag wurde im Juni 2024 unter dem bestehenden Vertrag um weitere TEUR 39.916 ausgeweitet. Dies führt im Geschäftsjahr 2024/2025 zu einer Erhöhung der Ausleihungen an verbundene Unternehmen bei gleichzeitiger Reduzierung der Liquiden Mittel sowie einer Erhöhung des Zinsertrags.

Darüber hinaus sind keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage bekannt.

Aschheim, 29. Januar 2025

James McGowan

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023/2024

	Bruttobuchwerte				Stand am 30.4.2024
	Stand am 1.5.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	
	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Software	5.551,27	0,00	0,00	0,00	5.551,27
	5.551,27	0,00	0,00	0,00	5.551,27
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.880.344,27	11.440.919,51	0,00	4.853.217,35	36.468.046,43
	29.880.344,27	11.440.919,51	0,00	4.853.217,35	36.468.046,43
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.073,55	0,00	0,00	0,00	5.073,55
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	40.564.076,05	0,00	0,00	40.564.076,05
	5.073,55	40.564.076,05	0,00	0,00	40.569.149,60
	29.890.969,09	52.004.995,56	0,00	4.853.217,35	77.042.747,30
			Kumulierte Abschreibungen		
	Stand am 1.5.2023	Zuschreibung	Zugänge	Abgänge	Stand am 30.4.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Software	5.550,27	0,00	0,00	0,00	5.550,27
	5.550,27	0,00	0,00	0,00	5.550,27
II. Sachanlagen					



	Kumulierte Abschreibungen				Stand am 30.4.2024
	Stand am 1.5.2023	Zuschreibung	Zugänge	Abgänge	
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	13.108.573,51	0,00	8.816.788,59	3.634.253,88	18.291.108,22
	13.108.573,51	0,00	8.816.788,59	3.634.253,88	18.291.108,22
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unterneh- men	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Un- ternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.114.123,78	0,00	8.816.788,59	3.634.253,88	18.296.658,49
Nettobuchwerte					
	Stand am 30.4.2024				Vorjahr
	EUR				EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Software			1,00		1,00
			1,00		1,00
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			18.176.938,21		16.771.770,76
			18.176.938,21		16.771.770,76
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			5.073,55		5.073,55
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			40.564.076,05		0,00
			40.569.149,60		5.073,55
			58.746.088,81		16.776.845,31

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die NetApp Deutschland GmbH, Aschheim

Prüfungsurteile



Wir haben den Jahresabschluss der NetApp Deutschland GmbH, Aschheim, - bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der NetApp Deutschland GmbH, Aschheim, für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 geprüft. Die im Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. April 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote).

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.



Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen des Unternehmens bzw. von dessen Teilbereichen ein, um Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Jahresabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 29. Januar 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wolfgang Braun, Wirtschaftsprüfer

Johannes Müller, Wirtschaftsprüfer

Die Gesellschafterversammlung der NetApp Deutschland GmbH hat den Jahresabschluss zum 30. April 2024 am 12. Februar 2025 festgestellt.